

Integrative Hilfe im Kindergarten- Erhebungsbogen für Eltern

(Angaben zu Ihrem Kind)



Main-Tauber-Kreis.de

Name des Kindes: _____	Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____	
Name der Mutter: _____	
Anschrift: _____	
Tel./E-Mail: _____	
Name des Vaters: _____	
Anschrift: _____	
Tel./E-Mail: _____	
Erstellt von: _____	
Erstellungsdatum: _____	

Welche Kindertageseinrichtungen hat Ihr Kind bereits von wann bis wann besucht?

Zeitraum	Einrichtung

I. Informationen über die Gesundheit und den Entwicklungsverlauf des Kindes, soweit bekannt:

1. Schwierigkeiten vor/während oder direkt nach der Geburt

2. Auffälligkeiten im Entwicklungsverlauf des ersten Lebensjahres bis zum Eintritt in die Kindertageseinrichtung (ggf. im U-Heft nachschauen)

3.a. Tragen Sie bitte bekannte Beeinträchtigungen ein

- Behinderung
folgende _____
- Entwicklungsverzögerung
folgende _____
- bekannte Erkrankungen
(Stoffwechselerkrankungen, Ängste, Ticks, Schlafstörungen, fremd- und/oder autoaggressives Verhalten, Verhaltensstörungen)
folgende _____
- Aktuelle/laufende Medikation, medizinische und sonstige Therapien
(Diäten, medikamentöse Dauerbehandlungen, Verbände)
folgende _____

3.b. Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI:

- nicht beantragt beantragt festgestellt abgelehnt

Festgestellter Pflegegrad:

- Pflegegrad 1 Pflegegrad 2 Pflegegrad 3 Pflegegrad 4 Pflegegrad 5

3.c. Schwerbehinderung nach SGB IX:

- nicht beantragt beantragt festgestellt abgelehnt

Grad der Behinderung: _____

Merkzeichen: B G H aG 1.KI BI GI RF TBI

4. Mit welchen anderen Professionen (Name und Adresse bitte angeben) haben Sie bereits zusammengearbeitet, die ebenfalls an der Förderung des Kindes beteiligt sind?

Ergotherapie

Ärzte

Logopädie

psychosoziale Beratungsstelle

Krankengymnastik

Frühförderstelle

Erziehungsberatungsstelle

Frühdiagnosestelle

Sonstige

II. Aus welchem Anlass beantragen Sie die Unterstützung durch eine Integrationsfachkraft?

Wobei soll eine Integrationsfachkraft Ihr Kind unterstützen?

III. Bitte beschreiben Sie kurz und beispielhaft das Verhalten Ihres Kindes.

1. **Spielen:** *Wie und womit beschäftigt sich Ihr Kind zu Hause am liebsten, was funktioniert dabei gut, was überhaupt nicht?*

2. **Freizeit:** *Besuchen Sie mit Ihrem Kind örtliche Angebote von Vereinen etc., wenn ja welche und wie verhält sich Ihr Kind bei diesen Angeboten?*

3. **Sozialverhalten:** *Wie verhält sich Ihr Kind jüngeren, gleichaltrigen und älteren Kindern und Geschwistern gegenüber?*

4. **Sozialverhalten:** *Wie verhält sich Ihr Kind in der Familie gegenüber Eltern, Erwachsenen, Verwandten und Fremden?*

5. **Selbständigkeit:** *Wie verhält sich Ihr Kind bei den gemeinsamen Mahlzeiten und anderen Aktivitäten, ist Ihr Kind altersentsprechend selbständig und folgt Ihren Anweisungen?*

6. **Was kann Ihr Kind besonders gut?**

Wenn Ihr Kind zum Zeitpunkt der Antragsstellung jünger als drei Jahre ist, dann beantworten Sie die Fragen unter Punkt IV.

Wenn Ihr Kind zum Zeitpunkt der Antragsstellung älter als drei Jahre ist, dann beantworten Sie die Fragen im Punkt V.

IV. Kinder unter drei Jahren

	Stärken (bitte stichwortartig konkretisieren)	Beeinträchtigungen (bitte stichwortartig konkretisieren)
Lernverhalten (Handlungsabläufe erfassen, Lernen durch Handlungen mit Gegenständen, Nachahmung von Alltagstätigkeiten, sich elementare Fertigkeiten aneignen)		
Sprachentwicklung (Kommunikation verbal - nonverbal, Interaktion Bedürfnismitteilung)		
Körpermotorik		
Hand- Fingermotorik		
Selbständigkeit (essen, trinken, an- und ausziehen)		

Emotionale Kompetenz (z.B. Trennung von den Eltern, Umgang mit Wut, Frust)		
--	--	--

V. Kinder über drei Jahren

	Stärken (bitte stichwortartig konkretisieren)	Beeinträchtigungen (bitte stichwortartig konkretisieren)
Selbstbild/ Selbstbewusstsein		
Lebensfreude		
Phantasie/ Kreativität		
Handlungsabläufe erfassen		
Umsetzung von Anweisungen		

Einhaltung von Regeln		
Gefahren-einschätzung		
Tägliche Routinen durchführen		
Umgang mit Anforderungen		
Umgang mit fremden und eigenen Spielsachen und Gegenständen		
Kommunikation und Interaktion		
Bedürfnisse und Wünsche äußern		

Motorik		
Sauberkeits- erziehung/ Toilettengang		
Selbständiges Essen		
Kleidung an- und ausziehen		
Streitverhalten		
Kritikfähigkeit		

VI. Wo benötigt Ihr Kind im Alltag (außerhalb der Kindertageseinrichtung) Hilfen, die bisher noch nicht abgefragt wurden?

VII. Möchten Sie noch etwas ergänzen?

Vielen Dank für Ihre Bearbeitung

bitte zurück an:

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Amt für Soziale Sicherung, Teilhabe und Integration/Eingliederungshilfe - 41.7
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim

Für Rückfragen stehen Ihnen

Frau Conrad, Telefon 09341/825947, E-Mail: monika.conrad@main-tauber-kreis.de oder
Frau Weigand, Telefon 09341/825889, E-Mail: ina.weigand@main-tauber-kreis.de

zur Verfügung.